

Externes Lead Development: Kompetenz inkl. Empathie

Sage



„Der kurzfristige Einsatz von SEQIS hat äußerst gut geklappt. Nach nur wenigen Tagen Einarbeitungszeit und Know-How Übergabe konnten die erforderlichen Tätigkeiten zu 100 Prozent übernommen werden.“

Josef Zellner ist seit 2018 Leiter der Entwicklungsabteilung bei Sage DPW.

Sage DPW ist der Partner für alle HR-Bereiche

Seit mehr als 50 Jahren vertrauen Kunden in den verschiedensten Branchen auf Sage DPW, um ihre HR-Prozesse erfolgreich und effizient zu gestalten. Dabei werden die Löhne und Gehälter von über 600.000 Beschäftigten in Österreich mit der Personalsoftware abgerechnet.

Als HR-Gesamtlösung unterstützt das Unternehmen ihre Kunden bei allen Herausforderungen in der Personalarbeit – von Lohnverrechnung über Zeiterfassung bis hin zu Bewerbermanagement und Mitarbeiterentwicklung.

Sage DPW bietet ein integriertes HR-Komplettsystem, zugeschnitten auf die Bedürfnisse. Praktisch, flexibel und natürlich mit höchster Datensicherheit.

Die Aufgabenstellung

Josef Zellner, Leiter der Entwicklungsabteilung bei Sage DPW: „Gerade in der Welt von HR ist es eine Herausforderung, all seine Dienstnehmer:innen zu erreichen. Hier hatte Sage DPW bereits ein Self-Service-Web-Portal für alle Dienstnehmer seiner Kunden. Jedoch wollte Sage DPW einen Schritt weiter gehen und die Idee von nativen iOS und Android Apps war geboren. Um hier schnell erste Prototypen und Ergebnisse zu erzielen, hat man sich am Markt nach geeigneten Partnern umgesehen und ist dabei auf SEQIS gestoßen. Hier hat Markus Schwabeneder bei der Konzeption der neuen Architektur Maßstäbe gesetzt und Expertenwissen rund um die Entwicklung von mobilen Apps beige-steuert. Durch diese Unterstützung war es Sage DPW nicht nur möglich innerhalb kürzester Zeit erste Versionen auf dem Markt zu veröffentlichen, sondern auch Wissen bei seiner bestehenden Mannschaft aufzubauen. Agilen Prozessen folgend, wurde die Funktionsweise der Apps iterativ verbessert und Kundenfeedback aktiv eingearbeitet.“



Referenzbericht:

Sage DPW & SEQIS GmbH



ZDF – Zahlen-Daten-Fakten

- 50 Jahre Erfahrung
- 600.000 abgerechnete Dienstnehmer
- 1.000 zufriedene Kunden

Sage ist Mitglied der britischen Sage Gruppe mit rund 12.000 Mitarbeitern in über 20 Ländern.

www.sagedpw.at

Externes Lead Development: Kompetenz inkl. Empathie

Das Gespräch

- Josef Zellner, Leiter der Entwicklungsabteilung bei Sage DPW
- Alexander Weichselberger, SEQIS Managing Partner

Alexander Weichselberger: Wie verlief die Integration ins bestehende Team?

Josef Zellner: Markus Schwabeneders freundliche und durchaus humorvolle Persönlichkeit und

Alexander Weichselberger:

Was haben Sie sich von der Zusammenarbeit mit SEQIS und im Speziellen mit Markus Schwabeneder erwartet?

Josef Zellner: Wir hatten Schwierigkeiten beim Entwickeln einer neuen App für unsere bestehende Software-Suite, zusätzlich wollte sich der Lead-Developer neu orientieren. Von SEQIS erwarteten wir hier kurzfristigen Ersatz, der dem Projekt neuen Wind einhauchen kann und uns etwas Zeit verschafft, um in Ruhe nach einem neuen Lead-Developer suchen zu können. Dies hat erstaunlich gut geklappt, nach nur wenigen Tagen Einarbeitungszeit und Know-How-Übergabe konnten die Tätigkeiten des scheidenden Mitarbeiters zu 100 Prozent übernommen werden.

Externes Lead Development: Kompetenz inkl. Empathie - Lessons learned

- Nutzen Sie externe Expertise auch in der Praxis und durch Hand-On; gemeinsam mit Ihrem Team werden Standards erarbeitet und potentielle Knowhow-Gaps geschlossen
- Definieren Sie den Aufgabenscope variabel - wenn sich Hürden ergeben, modifizieren Sie den Scope agil, damit bekommen Sie auch wirklich das, was Sie brauchen
- Statten Sie den externen Lead Developer mit jenen Kompetenzen aus, die auch ein/e neue/r Mitarbeiter/in hätte - damit wird auch transparent, wo Abgrenzungsthemen liegen und Sie haben für die interne Besetzung auch eine klare Vorgabe
- Stellen Sie sicher, dass die Weitergabe aus diesem Engagement an die nachfolgende interne Person gewährleistet ist - damit reduzieren Sie Aufwand und weitere Irritation im Team

die SEQIS-typische Hands-on-Mentalität sorgten für eine besonders reibungsfreie Eingliederung ins Team. Die Lead-Rolle wurde nicht durch besonders dominantes Auftreten, sondern durch Expertise und Hilfsbereitschaft untermauert.

Alexander Weichselberger:

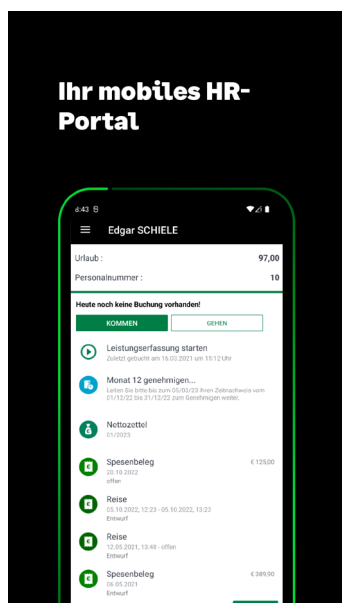
Sie haben ja auch eine Transformation vom traditionellen Entwicklungsprozess in die agile Welt durchgeführt, inwiefern denken Sie hat hier auch das Engagement eines SEQIS-Mitarbeiters im Entwicklungsteam geholfen?

Josef Zellner: Täglich die Arbeitsweise eines in den agilen Methoden erfahrenen Entwicklers vorgelebt zu bekommen, hat auf jeden Fall die natürliche Skepsis bezüglich des veränderten

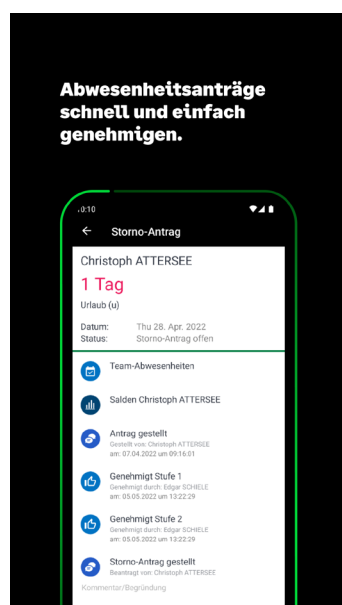
Entwicklungsprozesses deutlich verringert. Die Akzeptanz von „oben herab“ verordneten „Buchwissens“ wäre mit Sicherheit nicht so hoch gewesen. Auch konnte so die Transformation ohne „Big Bang“ sondern im Rahmen von kontinuierlicher Verbesserung umgesetzt werden, da eben nicht nur punktuell Bestandsaufnahmen der Transformation gemacht wurden, sondern ständig jemand mit agiler Expertise den Prozess im Team begleiten und auch gegebenenfalls mit Fingerspitzengefühl einfordern konnte.

Alexander Weichselberger: Welche Aufgaben hat Markus Schwabeneder abseits der Entwicklung während des ja durchaus längeren Engagements noch übernommen?

Josef Zellner: Bis zur Einführung eines dedizierten Security-Champions übernahm Markus Schwabeneder die Interpretation und Bewertung der Testergebnisse von Security- und Penetrationstest. Er führte Gitlab als Sourceverwaltungs- und CI/CD-Software ein und implementierte die Build-Pipeline für Mobile Apps.



Sage DPW Mitarbeiter



Sage DPW Manager

